



Minister Lies will Einstieg in die Tiefengeothermie

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies macht sich für den Einstieg in die Tiefengeothermie stark. Über eine Bürgschaft der landeseigenen N-Bank soll modellhaft die Finanzierung eines (in Niedersachsen) ersten Projektes in Bad Bevensen Landkreis Uelzen sichergestellt werden. Bei einem Vor-Ort-Termin während seiner diesjährigen politischen Sommerreise erklärte der Minister:

„Es bringt uns ja nicht weiter, wenn wir nur Studien zur Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit finanzieren und am Ende wird kein einziges Projekt verwirklicht. Ich setze für Projekte wie diese auch weiter auf die Unterstützung aus Brüssel und Berlin. Es ist aber jetzt Zeit, mit einem Projekt einmal anzufangen.“

Bad Bevensen ist aus Sicht des Ministers besonders geeignet, weil es mit dem Kurhaus, der Diana -Klinik sowie dem Herz- und Gefäßzentrum gleich drei potentielle Abnehmer für die in rund 2200 Metern Tiefe zu gewinnende Wärmeenergie gebe. Dadurch bestehe die große Chance, Tiefengeothermie auch rentabel zu betreiben.

„Banken tun sich heute schwer damit, Projekte wie diese zu finanzieren. Ich möchte sicherstellen, dass die Nutzung dieser Erneuerbaren Energie nicht am fehlenden Risikokapital scheitert. Daher habe ich die vor Ort Verantwortlichen eingeladen, gemeinsam mit der N-Bank nach Lösungen zu suchen, über eine Bürgschaft in Höhe von fünf Millionen Euro die Finanzierung zu ermöglichen.“



Artikel-Informationen

19.08.2015

Ansprechpartner/in:
Herr Stefan Wittke

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Pressesprecher
Friedrichswall 1
30159 Hannover
Tel: (0511) 120-5427
Fax: (0511) 120-995427

http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5459&article_id=136272&_psmand=18